

Modulhandbuch

für das Studienfach

Philosophie

als Fach im 2-Fächer-Bachelor
(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Grundlagen der Philosophie	7
Philosophie und Wissenschaften	9
Theoretische Philosophie	11
Praktische Philosophie	12
Geschichte der Philosophie	13
Forschungsfragen der Philosophie	14
Wahlpflichtbereich	15
Theoretische Philosophie	16
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie	17
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie	18
Praktische Philosophie	19
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie	20
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie	21
Geschichte der Philosophie; Probleme	22
Probleme der älteren Philosophie	23
Probleme der neueren Philosophie	24
Abschlussarbeit	25
Bachelor-Thesis Philosophie	26
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	27
Philosophisches Argumentieren	28
Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte	29
Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen	30

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	6
Wahlpflichtbereich	15	15
Theoretische Philosophie	5	16
Praktische Philosophie	5	19
Geschichte der Philosophie; Probleme	5	22
Abschlussarbeit	10	25
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		27

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. Er analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. Er reflektiert die Bedingungen und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens.

Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger philosophischer Fragen und Antworten. Der Studiengang thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht, als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist.

Durch die Abschlussarbeit hat die Absolventin/der Absolvent gezeigt, dass er bzw. sie in einem thematisch und zeitlich eng begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine philosophische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung weitgehend selbstständig zu bearbeiten.

Der Bachelor-Abschluss stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der zum Einstieg in die Arbeitswelt oder zur Vorbereitung auf ein sich anschließendes Master-Studium genutzt werden kann.

Sofern die Philosophie sich als wissenschaftliche Voraussetzung kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung versteht, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen. Überdies befähigt die Philosophie dazu, Bedingungen und Konsequenzen von Detailwissen des medialen Wissenspools zu analysieren und zu nutzen. Im Zuge der Vermittlung von inhaltlichen sowie methodischen, analytischen, logischen und argumentativen Kompetenzen schärft die Ausbildung den historisch-kritischen Blick auf Entwicklungen der zeitgenössischen Kultur. Sie verbessert die allgemeine Urteilsfähigkeit und fördert generell Diskurs- und Moderationsbereitschaft. So schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des gesellschaftlichen und Berufslebens.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

27.02.2013 (2013-22)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Philosophie		o6-B-P1-122-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie. - Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie. - Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik. - Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen. - Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. - Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-B-P1-1-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-B-P1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-B-P1-3-122: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-1-122: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Eine kleine schriftliche Leistung (ca. 1 S.) und/oder eine mündliche Leistung (ca. 5 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-2-122: Einführung in die formale Logik • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Klausur (ca. 90 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-3-122: Grundlagen der Philosophie, Epochen, Werke, Autoren • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
2-Fächer-Bachelor Philosophie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Philosophie - 2013	Seite 7 / 30

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie und Wissenschaften		o6-B-P2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-B-P2-1-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-B-P2-2-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-1-102: Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 90 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-2-102: Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 90 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Philosophie		o6-B-P3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Seminaren.
Inhalte		
Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie; Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie; Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Theoretischen Philosophie; Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie; Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der theoretischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge; Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) in einem der Seminare nach Wahl		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktische Philosophie		06-B-P4-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen pro Lehrveranstaltung) an den Seminaren.
Inhalte		
Einführung in die Praktische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie; Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie; Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Praktischen Philosophie; Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie; Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der moralischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge; Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) in einem der Seminare nach Wahl		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Philosophie		o6-B-P5-131-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen pro Lehrveranstaltung) an den Seminaren.
Inhalte		
Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: 1. Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. 2. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. 3. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): 4. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. 5. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. 6. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) in einem der Seminare nach Wahl		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsfragen der Philosophie		o6-B-P6-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Seminaren.
Inhalte		
Ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) in einem der Seminare nach Wahl		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

Theoretische Philosophie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie		o6-B-W5-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie		o6-B-W6-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Praktische Philosophie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie		o6-B-W7-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie		o6-B-W8-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Geschichte der Philosophie; Probleme

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Probleme der älteren Philosophie		o6-B-W9-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter); Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit; Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Probleme der neueren Philosophie		o6-B-W10-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart); Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit; Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Die Abschlussarbeit kann auch im 2. Hauptfach oder fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Philosophie		o6-B-TH-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Philosophie		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bachelor-Thesis: Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (ECTS-Punkte)

Vgl. § 3 Abs. 5 der fachspezifischen Bestimmungen. Modul o6-B-S4 ist verpflichtend

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophisches Argumentieren		o6-B-S2-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
Analyse, Rekonstruktion und kritische Prüfung philosophischer Argumente.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit, die Struktur philosophischer Argumente zu explizieren und ihre Geltung zu prüfen. - Einsicht in Möglichkeiten und Grenzen der Formalisierung von Argumenten. - Kenntnis des Unterschieds zwischen überzeugender Geltung und überredender Wirkung von Argumenten. Formale Kompetenzen: - Fähigkeit zur kritischen Evaluation von Argumenten. - Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Möglichkeiten des philosophischen Argumentierens und Sensibilität für die Validität eigener Argumente.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Leistung (semesterbegleitend)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte		o6-B-S3-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
Fremdsprachliche philosophische Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte. - Fähigkeit zur Interpretation fremdsprachiger philosophischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder Übersetzungsleistung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen		o6-B-S4-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.
Inhalte		
Techniken der Präsentation und Verteidigung (Disputation) eigener philosophischer Arbeitsthesen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: - Kenntnis von Techniken der Rhetorik. Formale Kompetenz: - Fähigkeit zur Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vorstellung eigener Texte/Thesen (ca. 30 Min.), aktive Moderation und Diskussion der Thesen anderer Teilnehmer		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013)		
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)		